

II— 1742 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 914 /J

1976 -12- 22

A N F R A G E

*der Abgeordneten Dr. BUSEK, Dr. FRÜHWIRTH
und Genossen
an den Bundesminister für Bauten und Technik
betreffend die Situation der Bundesversuchs- und
Forschungsanstalt Arsenal*

*Im Rahmen der in der Öffentlichkeit laufenden Diskussion
um die Gestaltung der österreichischen Forschungspolitik
haben nicht nur die universitären Einrichtungen der
Forschung sowie die Wirtschaft eine bedeutende Funktion,
sondern auch die außeruniversitären Einrichtungen des
Bundes. Die größte Institution auf diesem Gebiet ist
die Bundesversuchs- und Forschungsanstalt Arsenal.*

*Da eine Klärung der Tätigkeit und der Funktion der Bundes-
versuchs- und Forschungsanstalt Arsenal eine der wichtigen
Vorfragen für die Neugestaltung der Forschungsorganisation
ist und gerade hier der Bund Möglichkeiten zur Koordi-
nation im eigenen Wirkungsbereich hat, stellen die unter-
fertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Bauten
und Technik folgende*

A n f r a g e :

- 1.) In welcher Weise wird zwischen Ihrem Ressort und dem
Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung in
der Frage der Tätigkeit und Funktion der Bundesver-
suchs- und Forschungsanstalt Arsenal eine Koordi-
nation wahrgenommen?*

a) Welche Ergebnisse konnten dabei erzielt werden?

b) Welche Absichten bestehen für die Zukunft?

2.) Ist das Bundesministerium für Bauten und Technik bemüht, im Rahmen der Auftragsforschung des Bundes gezielt Aufträge für die Bundesversuchs- und Forschungsanstalt Arsenal zu bekommen?

a) Welche Möglichkeiten der Kapazitätsauslastung wurden seitens des Bundesministeriums für Bauten und Technik noch gesucht?

b) Ist Ihnen bekannt, welche Maßnahmen seitens des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung zur Auslastung der Bundesversuchs- und Forschungsanstalt Arsenal mit Forschungsaufgaben gesetzt wurden?

3.) Welche Maßnahmen wurden seitens des Bundesministeriums für Bauten und Technik getroffen, um eine Anhebung der Dienstklassen und eine Besserstellung in der Besoldung für die Bediensteten zu erreichen, um so ein Abwandern der Wissenschaftler zu verhindern?